

1854/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschober, Wabl, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Verkaufserlöse aus Bundesheerkasernen

Der von den Grünen heftig kritisierte Ankauf von Panzern um 6,5 Milliarden Schilling soll nach Meinung des Bundeskanzlers aus den Erlösen von Immobilien- und Kasernenverkauf des Bundesheeres finanziert werden. Nun liegt hier im Verteidigungsministerium eine Analyse "Auflassung und Verkauf von Kasernen und militärischen Liegenschaften" auf, die belegt, daß der Verkauf von Bundesheerkasernen sogar Zusatzkosten verursachen wird und keineswegs für eine Kostenabdeckung des unsinnigen Panzerankaufes verwendet werden kann.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten aus diesem Grund an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Ist es richtig, daß die oben angeführte Analyse mit dem Erhebungsstand Juni 96 im Verteidigungsministerium aufliegt? Wenn ja, von wem wurde sie erstellt und deckt sich diese Studie noch mit den heutigen Daten und Kostenschätzungen?

Falls dies nicht der Fall ist, in welchen Details weichen die heutigen Kostenschätzungen und Analysen von der oben angeführten Analyse vom Juni 1996 ab? Auf Grund welcher Berechnungen und welcher neuen Analyse werden diese Abweichungen prognostiziert?

2. Ist es richtig, daß in der oben angeführten Analyse maximal 1,97 Milliarden Schilling aus den Verkäufen lukriert werden können, die nötigen Ersatzbauten aber zumindest 2,45 Milliarden Schilling kosten würden?

3. Welche konkreten Verkaufsoptionen stellt das oben angeführte Papier für das Bundesland Salzburg dar? Welche konkreten Erlöse werden prognostiziert und welche konkreten Kosten für Ersatzbauten? Welche konkreten neueren Zahlen liegen zu diesen beiden Angaben vor?
4. Welche konkreten Prognosen über Verkaufserlöse und notwendige Investitionen in Ersatzbauten liegen jeweils für die einzelnen weiteren Bundesländer in der oben angeführten Analyse vor? Welche aktuelleren Zahlen besitzt das Verteidigungsministerium in jedem Einzelfall?
5. Was hält angesichts dieser Finanzschätzungen aus dem eigenen Haus der Verteidigungsminister von der Aussage des Bundeskanzlers, die Panzerkäufe lassen sich aus dem Verkauf von Immobilien und Kasemen finanzieren?